

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Katharina Beck (KV Hamburg-Nord)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 483 bis 485 löschen:

Die hohen Kosten des Zahlungsverkehrs für deutsche Unternehmen und Verbraucher*innen – etwa bei der Nutzung von Kreditkarten – wollen wir ~~mithilfe innovativer Wettbewerber und des Wettbewerbsrechts~~ günstiger machen.

Begründung

Für Verbraucher*innen fallen beim Bezahlen im Onlineshop oder mit Kreditkarte im Laden keine direkten Kosten an. Das ist gut so und ein verbraucherpolitischer Erfolg.

Gleichzeitig ist für kleinere Unternehmen die aktuelle Situation ebenfalls eine Herausforderung. Die Lösung ist aber bisher nicht allumfänglich klar und muss noch weiter geprüft werden.

Die ursprüngliche Formulierung hätte mit hoher Wahrscheinlichkeit zur Folge, dass Verbraucher*innen mit den Kosten beim Bezahlen belastet würden. Es handelt sich bei Kreditkartenanbietern derzeit iW um ein Oligopol, was eben gerade leider nicht die Kräfte eines guten Wettbewerbs nutzen würde. Eine Preissteigerung für Verbraucher*innen wäre ein Rückschritt im Verbraucherschutz und ein falsches Signal in Zeiten, in denen wir das Leben bezahlbar halten wollen.

Daher, so sehr die Kräfte des Wettbewerbs häufig nützlich sind, leider die Streichung an dieser Stelle richtig.

weitere Antragsteller*innen

Julia Engels (KV Berlin-Mitte); Stefan Schmidt (KV Regensburg-Stadt); Linda Heitmann (KV Hamburg-Altona); Elisa Dauth (KV Berlin-Neukölln); Clara Meynen (KV Berlin-Pankow); Jonas Felix Schultz (KV Hamburg-Nord); Daniela Clément (KV Hamburg-Nord); Nikita Belov (KV Hamburg-Nord); Markus Rohlof (KV Hamburg-Nord); Felix Winter (KV Rostock); Julian Wilckens (KV Hamburg-Nord); Johannes Diether Schönfelder (KV Hamburg-Nord); Jennifer Petzl (KV Chemnitz); Ulrike Sparr (KV Hamburg-Nord); Alexander Rockel (KV Hamburg-Nord); Julia Schmenk (KV Koblenz); Tilo Pätzolt (KV Berlin-Kreisfrei); Timo Torloxten (KV Hamburg-Nord); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.